



HINWEISE FÜR FACHFREMDE LEHRKRÄFTE

SCHÖN, DASS SIE DABEI SIND!

Erst einmal möchten wir Ihnen von Herzen danken: Musikalische Erfahrungen sind ein Geschenk fürs Leben für Kinder. Danke, dass Sie – wahrscheinlich ohne musikalische Ausbildung – den Kindern solche Erfahrungen ermöglichen möchten! Gerne möchten wir Sie dabei so gut wie möglich unterstützen.

DIE ERARBEITUNG DER SONGS

Zusätzlich zu dieser kleinen Einführung sollten Sie unbedingt die **Übungen zum Singen mit Kindern** lesen. Dort werden viele grundsätzliche Fragen geklärt und Sie finden sicher einige Tipps für Ihren Unterricht. Auch die Tipps zum Singen mit Kindern möchten wir Ihnen besonders ans Herz legen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie besonderen Bedarf für weiteres Material oder Unterstützung haben: Wir helfen gerne weiter!

NOTEN?

Vielleicht ist das Notenlesen für Sie gar kein Problem. Falls Ihnen die Arbeit mit Noten aber nicht vertraut ist, ist es auch möglich, die Songs nur mit den Songtexten und der CD-Aufnahme einzustudieren. Trotzdem empfehlen wir, einen Blick in die Noten zu riskieren – denn auch falls Sie Noten nicht flüssig lesen können, geben diese dennoch sehr hilfreiche Anhaltspunkte fürs Singen, denn nur hier bekommen Sie eine optische Referenz für den Verlauf der Stimmen und der Rhythmen. Somit geben Ihnen die Noten oft einen besseren Überblick als das Textblatt.



Auf der folgenden Seite finden Sie eine Symbol-Legende für die wichtigsten Zeichen und Symbole, die im Notentext vorkommen.

DENNOCH KANN ES NATÜRLICH SEIN, DASS DIE NOTEN IHNEN NICHT HELFEN.

Arbeiten Sie dann einfach mit den Liedtexten und den Aufnahmen. Alles, was Sie auf der Aufnahme hören, können Sie mit Ihren Schülern so nachsingen, wie Sie es hören. Wenn Sie dabei aus Versehen eine zweite Stimme singen, ist das gar kein Problem. Denn alles, was auf den Aufnahmen von Frauenstimmen zu hören ist, darf genau so auch im Konzert gesungen werden. Daher möchten wir Ihnen Mut machen, einfach loszulegen, den Sängerinnen auf den Aufnahmen gut zuzuhören und es mit den Kindern so nachzusingen, wie Sie es hören.

Sollten Sie Probleme haben, eine Stimme von der Aufnahme klar zu hören oder einzustudieren, melden Sie sich bei uns! Wir geben Ihnen gerne jederzeit noch konkretere Hilfestellungen. Besonders gut eignet sich dafür natürlich unser Workshop.

Nehmen Sie am Lehrerworkshop teil!

Dort werden wir alle Songs gemeinsam durchgehen und auch auf ganz konkrete Fragen zu den Songs und ihrer Erarbeitung eingehen. Wenn Ihnen etwas unklar ist, ist hier der perfekte Ort, um es zu klären.

BITTE GEHEN SIE GENAU SO MIT DEM MATERIAL UM, WIE ES FÜR IHRE GRUPPE SINNVOLL IST.

Wir möchten Ihnen mit unserem Material die Möglichkeit bieten, mit Ihrer Gruppe die Songs genau so zu erarbeiten, dass sie für „Ihre“ Kinder optimal passen, mit Freude umsetzbar sind und die Kinder fürs Singen begeistern. Bitte nutzen Sie das Material genau dafür!

Bei allen Details und Feinheiten – vergessen Sie nicht, worum es geht:

Stecken Sie die Ihre Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Begeisterung für Musik an!

Genießen Sie es, mit den Kindern zu proben!

Viel Freude beim Proben!

SYMBOL – LEGENDE

Vor allem für fachfremde Lehrkräfte kann so ein Notentext erst einmal ganz schön unübersichtlich sein. Damit Sie aber trotzdem einfach loslegen können und sich im Song zurechtfinden, haben wir hier einige wichtige Zeichen und Symbole erklärt:



Wiederholungszeichen

Um Platz im Notentext zu sparen, werden Teile des Songs, die wiederholt auftauchen, durch Wiederholungszeichen markiert. Die Zeichen  und  umrahmen dabei immer den Teil, der wiederholt werden soll. Kommen Sie also bei  an, springen Sie zurück zu dem vorhergehenden  und singen den Teil noch einmal. Soll der Teil mehrfach wiederholt werden, finden Sie in der Notenzeile einen Vermerk (z.B. „3 x“).

1. Klammer

Wenn Sie einen Songabschnitt wiederholen, kann es vorkommen, dass er unterschiedliche Endungen hat. In diesem Fall wird das durch Klammern über der Notenzeile markiert, die durchnummeriert sind. Im ersten Durchgang des Abschnitts singen Sie also Klammer 1, im zweiten Durchgang überspringen Sie Klammer 1 und singen direkt in Klammer 2 weiter.

D.S. (Dal Segno)

Wenn Sie im Notentext auf das Zeichen  stoßen, dann finden Sie irgendwo im weiteren Verlauf den Verweis D.S. oder Dal Segno, was so viel bedeutet wie „vom Zeichen“. Sie springen also vom Verweis D.S. zurück zum Zeichen  und singen ab da weiter.

Coda

Die Coda () verbindet zwei Punkte im Notentext miteinander. Anders als beim D.S. (Dal Segno) springen Sie nicht rückwärts im Notentext, sondern vorwärts zum nächsten . Gibt es mehrere solcher Sprünge in einem Song, so werden sie auch unterschiedlich gekennzeichnet:

z.B.  –  und  – . Häufig taucht die Coda im Zusammenhang mit D.S. (Dal Segno) auf. Heißt es also z.B. „D.S. al Coda“, so springen Sie zunächst von diesem Punkt zurück zum Zeichen  und singen bis zur Coda , von der Sie dann weiterspringen zum dazugehörigen Zeichen .

